



Pressemitteilung
01/2022 – 10. Januar 2022

KLM baut Konzept für nachhaltigen Flugkraftstoff weiter aus SAF-Beigabe standardmäßig für alle Flüge ab Amsterdam



KLM Royal Dutch Airlines verwendet ab sofort allen Flügen ab Amsterdam 0,5 Prozent nachhaltigen Flugkraftstoff (Sustainable Aviation Fuel – SAF). Außerdem bietet sie ihren Kunden die Möglichkeit, eine zusätzliche Menge an SAF zu kaufen, um den Markt dafür ankurbeln. Die Art des Reisens wird sich in Zukunft verändern, und SAF dabei eine wesentliche Rolle spielen. Neben der Erneuerung der Flotte und weiteren Innovationen innerhalb des Unternehmens und der Branche setzt sich KLM damit für die Energiewende ein.

Dank der Kunden, die am SAF-Programm für Unternehmen teilnehmen, hat KLM bereits heute einen relativ großen Anteil am weltweiten SAF-Markt. Doch mit einem Anteil von 0,18 Prozent im Jahr 2019 ist dieser immer noch geringer als ein Prozent des gesamten Kraftstoffverbrauchs der Airline. Die Standardbeimischung von 0,5 Prozent ist ein sehr kleiner, aber ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Gemeinsam mit anderen Unternehmen aus der Luftfahrt-Branche will KLM solide Lösungen und Innovationen entwickeln, um den Markt für SAF weiter zu öffnen.

Senkung der CO₂-Emissionen um mindestens 75 Prozent

Die CO₂-Emissionen des SAF, das KLM derzeit bezieht, sind mindestens 75 Prozent niedriger als die von fossilem Kerosin. Deshalb ist SAF kurzfristig das wichtigste Mittel, um diese Emissionen drastisch zu senken und so zu einer nachhaltigeren Luftfahrt beizutragen. Die Kosten dafür sind aber mindestens viermal so hoch und die Produktion hinkt hinterher. Durch die Steigerung der Nachfrage hofft KLM, den Markt für SAF anzukurbeln, so dass das Angebot vergrößert und der nachhaltige Treibstoff letztendlich billiger wird.

SAF-Ambitionen

Innerhalb Europas gibt es einen Vorschlag, bis 2025 einen obligatorischen SAF-Anteil von zwei Prozent für alle Flüge in und aus Europa zu erreichen. KLM und ihre Partner in der „Clean Skies for Tomorrow“-Initiative haben bereits angekündigt, dass sie einen weltweiten SAF-Anteil von zehn Prozent im Jahr 2030 anstreben. Zu diesem Zweck hat KLM beschlossen, den SAF-Anteil auf freiwilliger Basis zu erhöhen.

Darüber hinaus haben sich Air France-KLM, KLM und Air France verpflichtet, den von der Initiative „Science Based Targets“ für den Luftfahrtsektor aufgestellten CO₂-Reduktionspfad einzuhalten. Damit wird sichergestellt, dass die Ziele von KLM mit den Zielen des in Paris unterzeichneten UN-Klimaabkommens (netto null im Jahr 2050) übereinstimmen. Die verstärkte Nutzung von SAF ist ein Schlüsselfaktor für das Erreichen dieser Ziele.

Standardbeimischung zum Ticketpreis hinzugefügt

Der SAF-Anteil von 0,5 Prozent ergänzt die Beimischung, die bereits für Kunden der SAF-Programme von KLM Corporate und Cargo gemacht wird. Ein Aufschlag für das zusätzliche SAF wird im Ticketpreis inkludiert. Das bedeutet, dass KLM-Passagiere automatisch einen Beitrag zum Kauf von nachhaltigem Treibstoff leisten. Der Zuschlag beträgt zwischen einem und zwölf Euro pro Ticket, abhängig von der geflogenen Strecke und der gebuchten Reiseklasse (Economy oder Business). Mit diesem Beitrag finanziert KLM eine standardmäßige 0,5 prozentige SAF-Beimischung auf allen Flügen ab Amsterdam.

CO₂ZERO-Service durch SAF-Option erweitert

Für Passagiere, die den Fußabdruck ihres Fluges weiter reduzieren möchten, wird KLM den CO₂ZERO-Service am 13. Januar 2022 um die Option erweitern, eine zusätzliche Menge SAF zu erwerben. Sie wird zusätzlich zu der bestehenden Kompensationsalternative angeboten, um ein Wiederaufforstungsprojekt mit Gold Standard-Zertifizierung zu unterstützen. Die Wiederaufforstung ist eine Möglichkeit, CO₂-Emissionen außerhalb der

Luftfahrtindustrie zu kompensieren. Mit dem zusätzlichen Kauf von SAF trägt ein Passagier dazu bei, dass weniger fossiles Kerosin verbraucht wird, und damit zu einer direkten Reduzierung der CO₂-Emissionen durch das Fliegen. Auch hier wird KLM den gesamten Betrag, der für den Kauf von SAF eingenommen wird, zur Steigerung der weltweiten SAF-Produktion verwenden.

Kauf von SAF

2011 führte KLM den weltweit ersten kommerziellen Flug mit Biokraftstoffbeimischung durch. Im Februar 2021 folgte ein kommerzieller Flug mit einer Beimischung von nachhaltigem synthetischem Kraftstoff. Bei SAF setzt KLM parallel auf alle Basisprodukte wie Altspeiseöl, forstwirtschaftliche Rückstände und nachhaltigen synthetischen Kraftstoff. KLM kauft derzeit relativ große Mengen an SAF ein und hat verschiedene Kaufverträge mit Lieferanten unterzeichnet. Dies garantiert die Standardbeimischung von 0,5 Prozent für Flüge ab Amsterdam und ermöglicht es, die zusätzliche Nachfrage von Passagieren im Rahmen des CO₂ZERO-Programms sowie die Nachfrage von Partnern im Rahmen des Corporate SAF-Programms und des Air France-KLM-Martinair Cargo SAF-Programms zu decken. Dies trägt damit zu den Bemühungen von KLM bei, ihre CO₂-Reduktionsziele zu erreichen.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland: f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51, s.freitag@f2kreation.de